Online-Seminar „Sensitives Hören“ - Modul 4

2. Schwingungsanhebung durch Musik

Hier spricht Erzengel Sandalphon. Ein paar Worte von mir zum Thema Genießen.

Du darfst viel mehr genießen. Viel mehr dich dem widmen, was dir gut tut. Dir viel mehr Zeit nehmen für das, was dich zum Erklingen und zum Erschwingen bringt. Da hat jeder so seine eigenen Quellen, die er nutzen kann, die ihm zur Verfügung stehen. Oder die ihm von Außen zugetragen werden - wie zum Beispiel schöne Konzerte. Oder andere Dinge, die du persönlich für dich ausgewählt hast oder auswählen kannst, um dich in einen Zustand des Genießens zu bringen. Dieses ist ein bewusster Akt, den man nicht vernachlässigen sollte. Denn zum Leben gehört auch der Genuss. Jedoch wir Engel beobachten häufig, wie ihr so sehr in eurem Alltag verwoben seid, dass der Genuss oftmals zu kurz kommt.

Klänge als Genussquelle z.B. lassen sich sehr einfach in den Alltag einbauen. Da muss nicht viel vorbereitet werden. Es kann ein bestimmtes Musikstück sein, das dir gut tut. Du solltest dabei darauf achten - beim Anhören dieser Musik - deine Augen zu schließen und dich ganz auf diese Musik einzulassen. Denn so kannst du am besten spüren und prüfen, ob diese Musik dein Frequenzfeld anhebt oder gleichbleibend lässt. Oder vielleicht sogar absinken lässt. So ist es durchaus möglich, dass Musik, die dir eigentlich gefällt, nicht unbedingt deine Frequenz erhöht. Dieses kannst du heraus finden, indem du dich ganz bewusst dieser Musik oder auch diesem Klang widmest. Indem du die Augen schließt, und dich in die Musik, in den Klang hinfallen lässt. Und das ist ganz individuell.